



öffentlich (ö)

nichtöffentlich (nö)

Az.: 043.51

DikZ.: ET

Datum: 06.11.2019

zur Behandlung im

**Vorgang:** 012/2016; 013/2016; 047/2016; 066/2016; 066a/16  
143/2016; 135a/2016; 54/2018; 143/2018; 188/2016;  
191/2016 044/2017; 044a/2017; 186/2017; 68/2019;  
137/2019; 154/2019

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik	26.11.2019		<b>X</b>		Preisspiegel nö
Verwaltungsausschuss					
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales					
Gemeinderat	3.12.2019			<b>X</b>	Preisspiegel nö

**Beratungsgegenstand:**

Neue Mitte Remseck am Neckar- Rathaus, Stadthalle, Kubus  
- Vergabe der Arbeiten Einbaumöbel und Außenanlagen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Dem Vergbevorschlag des Architekturbüros Hein-Hüttel-Lindenberger wird gefolgt und die Aufträge entsprechend der Sachdarstellung vergeben.

Gesetzliche/vertragliche Aufgabe

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

Produkt / Sachkonto: **s.S. V36 HHP**

	Aufwendungen / Auszahlungen neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außer- planmäßige Aufwend. /ausz. +; Minderaufwend. /ausz. -)	Erträge / Einzahlungen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	<b>37.650.168 €</b>	<b>37.485.195 €</b>	<b>+</b> €	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	<b>17.000.000 €</b>	<b>17.000.000 €</b>	<b>+</b> €	€

**Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):**

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

**Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen siehe Beschlussvorschlag oben!**

Birgit Priebe  
Bürgermeisterin

### Sachdarstellung / Begründung:

In seiner Sitzung am 24.09.2019 hat der Gemeinderat auf Grundlage der Sitzungsvorlage 137/2019 sechs weitere Gewerke vergeben und mit der Vorlage 154/2019 der Planung des Marktplatzes zugestimmt. Auf Grundlage der Vorlage 203/2019 wurde am 19.11.2019 der Fortschreibung des Finanzierungskonzeptes zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurden die Gewerke Einbaumöbel und Außenanlagen entsprechend den Planungen des Architekturbüros Hein-Hüttel-Lindenberger am 04.10.2019 öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Vergabepattform Vergabe 24 des Staatsanzeigers wurden insgesamt 35 Leistungsverzeichnisse der Öffentlichen Ausschreibung elektronisch heruntergeladen.

Zur Submission am 29.10.2019 lagen 16 Angebote für das Gewerk Einbaumöbel und 10 Angebote für Außenanlagen vor. Die rechnerische und technische Prüfung erfolgte durch das Architekturbüro HHL.  
Alle Angebote konnten gewertet werden.

Der Preisspiegel ist als **nichtöffentliche Anlage** angefügt.

### Beurteilung des Ausschreibungsergebnisses:

Der Ausschreibungszeitpunkt im Herbst 2019 mit dem Ausführungszeitraum ab Beginn des Jahres 2020 ist im Vergleich zu den letzten Ausschreibungen auf sehr gutes Interesse bei den Firmen gestoßen. Es wurde ein gutes Ausschreibungsergebnis erzielt.

### Zur Vergabe vorgeschlagenen Bieter:

Gewerk	Firma	Kostenberechnung	Vergabesumme	Differenz
21. Außenanlagen	Fa. Link, Fellbach	1.505.000,00 €	<b>1.454.587,29 €</b>	- 50.412,71 €
28. Einbaumöbel	Fa. Glock, Murr	224.000,00 €	<b>200.935,55 €</b>	- 23.064,45 €
Summe		1.729.000,00 €	<b>1.655.522,84 €</b>	- 73.447,16 €

Beide zur Vergabe vorgeschlagenen Firmen sind der Verwaltung als leistungsfähige und zuverlässige Firma bekannt.

### Darstellung der Kostensituation:

Die Kostenberechnung für die Außenanlage wurde mit 1.565.000,00 € ermittelt. Hier waren auch die Kosten für die Brunnentechnik des Wasserspiels in Höhe von 60.000,00 € enthalten. Zum Vergleich mit dem Ausschreibungsergebnis müssen diese Kosten bei der Kostenberechnung in Abzug gebracht werden, da die Brunnentechnik zu einem späteren Zeitpunkt beschränkt ausgeschrieben wird.

$$(1.565.000,00 € - 60.000,00 € = 1.505.000,00 €)$$

In der Summe liegt das Submissionsergebnis, wie in der Vergleichstabelle dargestellt, unter der Kostenberechnung der ausgeschrieben Gewerke.

Mit Ausnahme der losen Möblierung (Vergabe erfolgt im Dezember 2019) sind zum jetzigen Zeitpunkt alle wesentlichen Gewerke ausgeschrieben.

**Minderkosten:**

Aus den Vergabesummen an die Fa. Link und Firma Glock resultieren Minderkosten von - 73.447,16 €. Diese werden in der Kostenfortschreibung des Projektes zur Deckung von evtl. Nachträgen neu vergebener Gewerke verwendet.